

Pressemitteilung Nr. 28 vom 13. September 2018

**Die Bildungsgewerkschaft GEW lädt ein zur Podiumsdiskussion
„Wissenschaft zwischen Exzellenz und Prekarität – Wie weiter in der
Hochschulpolitik?“
am 19.09.2018, 17.00-19.00 Uhr,
in der Buchhandlung LOSTWEEKEND, Schellingstr. 3, 80779 München**

Stellenangst, Drittmitteldruck, Ringen um Anerkennung – Es brennt an den Hochschulen. Kurz vor den Landtagswahlen nehmen führende Wissenschaftspolitiker*innen Stellung zu den Rahmenbedingungen für gute Lehre, zu Karrierewegen für den wissenschaftlichen Mittelbau, zu Mitbestimmung an den bayerischen Hochschulen und zur Hochschulfinanzierung.

Die Situation an den Hochschulen hat sich in den vergangenen Jahren massiv verändert. Immer mehr Studierende strömen an die Hochschulen, die Drittmittelforschung nimmt einen zunehmend größeren Stellenwert ein und trotz zahlreicher Förderprogramme ist eine wissenschaftliche Karriere so unsicher wie selten zuvor.

Kurz vor den bayerischen Landtagswahlen wollen wir als Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in den Blick nehmen, welchen Einfluss die Landespolitik auf die Situation an den Hochschulen nehmen kann und welche hochschul- und wissenschaftspolitischen Konzepte die einzelnen Parteien zu bieten haben. Es soll sowohl die Frage nach den Rahmenbedingungen für eine gute Lehre, nach Karrierewegen für den wissenschaftlichen Mittelbau als aber auch nach Mitbestimmungsmöglichkeiten von Wissenschaftler*innen an den Hochschulen sowie einer verfassten Studierendenschaft aufgeworfen werden. Ist angesichts der teils höchst prekären Situation des Lehrpersonals, wie etwa der Lehrbeauftragten, eine gute Lehre überhaupt möglich? Wo und unter welchen Bedingungen gibt es für Wissenschaftler*innen abseits der Professur Arbeit? Wie steht es mit dem Tenure Track-Programm? Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten bieten sich Beschäftigten wie Studierenden heute an den bayerischen Hochschulen?

Diese und ähnliche Fragen möchten wir mit Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Parteien, die Chancen auf einen Einzug in den künftigen Landtag haben, im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutieren.

Am Podium nehmen teil:

- Nicole Gohlke, MdB, DIE LINKE, hochschul- und wissenschaftspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE
- Oliver Jörg, MdL, CSU, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst im Bayerischen Landtag
- Uwe Kleindienst, FDP, Vorsitzender des Landesfachausschusses Wissenschaft, Forschung, Hochschule und Kultur der FDP Bayern

- Verena Osgyan, MdL, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin für Hochschule, Forschung, Netzpolitik, Frauen und Gleichstellung der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Michael Piazolo, MdL, Freie Wähler, Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst im Bayerischen Landtag
- Isabell Zacharias, MdL, hochschul- und kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion

Termin: Mittwoch, 19.09.2018, 17 bis 19 Uhr

Ort: LOSTWEEKEND – Buchhandlung & Coffeeshop, Schellingstraße 3, 80779 München

Moderation: Landesfachgruppe Hochschule und Forschung der GEW Bayern

Eintritt frei

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!

Rückfragen gerne an Eduard Meusel, Sprecher der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung (huf@gew-bayern.de).

Weblinks:

<https://www.gew-bayern.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/podiumsdiskussion-wissenschaft-zwischen-exzellenz-und-prekaritaet-wie-weiter-in-der-hochschulpolit/>

<https://www.facebook.com/events/305075106904037/>

V.i.S.d.P: Elke Hahn, Geschäftsführerin GEW Bayern, elke.hahn@gew-bayern.de; Tel.: 0171 / 6760000